

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 15. 9. 2022

## Mitteilungen

### Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik zeigt im August 2022 sowie im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittelwert der 5 Jahre (2017-2021) folgende Ergebnisse:

Monat	August 2022	Vergl. August 21	Vergl. 5 Jahre
Nächtigungen	218.929	-10,96 %	-1,43 %
Ankünfte	36.270	-7,70 %	-3,12 %

Saison	Sommer-saison 22	Vergl. Sommer 21	Vergl. 5 Jahre
Gäste	622.474	+1,96 %	+4,92 %
Nächte	120.495	+10,40 %	+6,34 %

### Straßensanierungen mit Vialit

Die Gemeinde Mittelberg ist als Straßenerhalter zuständig für Gemeindestraßen mit einer Gesamtlänge von ca. 15 km. Diese Instandhaltung der Straßen ist sehr kostenintensiv und zur Optimierung von Generalsanierungsabständen werden seit einigen Jahren Fugen, Spalten und Risse im Asphalt mit dem Fugenvergussverfahren „REFUG maschinell“ der Fa. Vialit Austria GmbH ausgeführt. Das Verfahren hat sich grundsätzlich bewährt und ist in vielen Fällen geeignet, die Durchführung von kostspieligen und nicht unbedingt notwendigen Generalsanierungsmaßnahmen im Sinne der geringeren Kosten- und Umweltbelastung zu verzögern.

Beispielsweise belaufen sich die geschätzten Kosten für die Erneuerung der Asphaltdeckschicht (4 cm) bei der Schwendestraße von der Kreuzung der Landesstraße bis zur Schwendebücke auf ca. € 145.000,00. Die Sanierung von Vialit beträgt dieses Jahr ca. € 5.500,00, womit eine Nutzung für weitere Jahre möglich und der Austausch der Asphaltdeckschicht nicht unmittelbar notwendig wird.

### Projektbegleitung Ortraumentwicklung Hirscheegg

Hirschegg befindet sich im Wandel - es ist sehr viel in Bewegung. Zum einen ist es die Ortsentwicklung der Gemeinde, zum anderen sind öffentliche und private Klein- und Großprojekte geplant. Dabei ist es wichtig, dass diese Vorhaben bestens aufeinander abgestimmt werden und somit die einmalige Chance für Hirschegg genutzt wird, eine gemeinsame Ortsentwicklung zu realisieren.

Zur Erreichung einer abgestimmten und zielgerichteten Bearbeitung und vor dem

Hintergrund zahlreicher aktueller Projektumsetzungen und damit verbundenen Kapazitätsengpässen hat die Gemeinde am 1. 7. 2022 im Walser eine befristete Teilzeitstelle zur Projektbegleitung der Ortsentwicklung Hirschegg ausgeschrieben.

Erfreulicherweise konnte Marco Heim für die Projektkoordination im Umfang von ca. einem Tag pro Woche gewonnen werden - Gemeindevorstand hat einen entsprechenden Beschluss gefasst.

### Energielenkung - Strom

Am 5. 9. 2022 fand im Rahmen einer Gemeindeformation im Landhaus in Brengenz eine Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Energielenkung - Strom“ statt. Begrüßung und einleitende Worte durch Gemeindeverbandspräsidentin Bürgermeisterin Andrea Kaufmann, Landesrat Daniel Zadra, Landesrat Christian Gantner und Gregor Sellner vom Energieinstitut Vorarlberg stellten das Thema umfassend vor. Angesichts der globalpolitischen Herausforderungen und der damit einhergehenden Energiekrise sind alle gefordert, den Energieverbrauch zu senken. Orientierung für die Dimension der Einsparungen bietet der Gasnotfallplan der EU mit -15%. Da jedoch die gesamteuropäische Energieversorgung sichergestellt werden muss, muss auch der Verbrauch anderer Energieträger (Strom, Biomasse etc.) reduziert werden. Welchen Beitrag die Vorarlberger Gemeinden und Städte hier leisten können wurde im Anschluss an die Fachvorträge eingehend diskutiert. [...]

### Energie- und Versorgungskrise - Einsparmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde

Bgm. Andi Haid hat mit Schreiben vom 29. 8. 2022 an alle Mitarbeitenden und an die Mitglieder des Gemeindevorstandes einen Aufruf zur Suche nach Einsparungsmöglichkeiten in allen Gemeindebereichen und Abteilungen gestartet. [...]

### Betrieb Eislaufplatz, Loipen, Winterwanderwege, Crystal Ground

Aufgrund der vorgenannten Energie- und Versorgungskrise werden sich der Gemeindevorstand und die Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder der Kleinwalsertal Tourismus eGen in einer gemeinsamen Sitzung am 19. 9. 2022 beraten, ob und in welchem Ausmaß der Betrieb der touristischen Infrastruktur möglich und vertretbar ist.

Über das Ergebnis wird umgehend informiert, damit sich Gäste und Einheimische entsprechend auf den Winter vorbereiten können.

### Gewerbegebiet Wald

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22. 7. 2022 wurde beschlossen, ein

Gewerbegebiet auf den gemeindeeigenen Grundstücken in Riezlern Wald zu realisieren. DI Thomas Drexel wurde als Projektentwickler beauftragt, erste Gespräche mit Interessenten wurden geführt, die Nachfrage für Betriebsstandorte an diesem Ort ist sehr erfreulich.

### Jubiläums-Benefiz-Galakonzert

Am Sonntag, den 2. 10. 2022, findet um 19 Uhr im Walserhaus in Hirschegg ein Konzert des Euregio-Blasorchesters und der Leitung von Prof. Johann Mosenbichler statt. Dieses Konzert ist eingebunden in das Jubiläum 25 Jahre Euregio via salina, die im Jahre 1997 gegründet wurde. Der Eintritt ist frei - Spenden sind jedoch erbeten, der Erlös der Veranstaltung ist für die Walser Jugend Band WAJUBA bestimmt. Über eine rege Teilnahme insbesondere der Gemeindevertretung würden wir uns sehr freuen.

### Fairteilerschrank am Walserhaus

Die Foodsharing Bewegung im Kleinwalsertal hat - Dank der Zoom-Veranstaltung im Februar 2022 - große Fahrt aufgenommen und freut sich über 10 neue, aktive Foodsaver. Der Fairteiler am Walserhaus ist bereits seit Juli 2022 im Einsatz. Der Warenumschlag im Schrank funktioniert sehr gut. Waren werden sowohl von Lebensmittelgeschäften wie auch von Privatpersonen bereitgestellt. Der Fairteiler wird täglich von den Foodsavern gereinigt. Die Gemeinde dankt allen Beteiligten für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Sinne der Nachhaltigkeit.

### Sanierung Infogebäude Baad

Aufgrund der Diskussion in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung über die hohen Kosten für ein neues Infogebäude in Baad sicherte Bgm. Andi Haid die nochmalige Prüfung der Ausgabe zu. Die Beauftragung wurde gestoppt und das Gebäude soll nun in „vereinfachter“ Form saniert werden. Erste Vorschläge liegen bereits vor, jedenfalls soll ein barrierefreies WC und eine Wickelmöglichkeit untergebracht werden. Die Gasheizung soll auf eine elektrische Beheizung umgestellt und eine Wartemöglichkeit für Busgäste soll ebenfalls berücksichtigt werden. Nach Vorliegen der genauen Planung incl. einer belastbaren Kostenrechnung wird der Vorschlag der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt. Ergänzend dazu wird mitgeteilt, dass die Errichtung einer barrierefreien WC-Anlage in Mittelberg-Tobel ebenfalls geprüft wird (starke Nachfrage - Rohweg, Haldeweg, Bushaltestelle, etc.). Nach Vorliegen einer Empfehlung wird die Gemeindevertretung ebenfalls informiert, um die weitere Vorgangsweise zu beschließen.

## Beschlussgegenstände

### Ausführung Voranschlag 2022

Die Gemeindevertretung hat am 31. 1. 2022 den Voranschlag 2022 beschlossen und für die Ausführung des Voranschlags unter anderem folgende Richtlinien festgelegt:

- Streichung von Ausgaben mit Prio 3 zum Ausgleich des Haushalts.
- Aussetzung von Ausgaben mit Prio 1 bis zur Freigabe durch die Gemeindevertretung im März 2022.
- Aussetzung von Ausgaben mit Prio 2 bis zur Freigabe durch die Gemeindevertretung im Juni 2022.

Die Gemeindevertretung hat am 22. 2. 2022 beschlossen, entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses und vor dem Hintergrund der positiven Einnahmenentwicklung, die Ausgaben der Priorität 1 im Voranschlag 2022 iHv. € 841.200,00 freizugeben. [...]

Die Einnahmesituation hat sich aufgrund der guten Wintersaison und der bisher guten Sommersaison erfreulich entwickelt. Auch im Bereich der Ertragsanteile ist mit Mehreinnahmen zu rechnen. Laut jetzigem Stand werden die einnahmenseitig budgetierten Ansätze erreicht bzw. leicht übertroffen.

Ausgabenseitig steht bei einigen Projekten aufgrund von Lieferschwierigkeiten beim Material (Grundwasserpumpwerk Bödmen, Pumpstation Außerschwende, etc.) und der in vielen Bereichen ausgelasteten Firmen die Umsetzung in Frage. Diese müssen evtl. ins kommende Jahr verschoben werden. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses und vor dem Hintergrund der positiven Einnahmenentwicklung, die Ausgaben der Priorität 2 im Voranschlag 2022 iHv. € 691.700,00 freizugeben.

### Crystal Ground

Die Gemeindevertretung hat am 8. 10. 2019 letztmalig über die finanzielle Unterstützung des Snowparks Crystal Ground entschieden und eine Unterstützung iHv. von ca. € 60.000 p.a. für die drei vergangenen Winter beschlossen.

Marco Heim hat als Obmann des Vereins Futurama Anfang des Jahres informiert, dass der aktuelle Vorstand nach Auslaufen der Finanzierungsperiode nach dem Winter zurücktreten werde und den Verein zur Verfügung stellen bzw. diesen auflösen werde.

Anlässlich eines gemeinsamen Termins am 10. 2. 2022 haben die Vertreter der Gemeinde, des Tourismus, der Bergbahn und des Sport Kessler festgestellt, dass der Crystal Ground eine wichtige touristische und für die Jugend auch kommunale Infrastruktur darstelle und eine Fortführung angestrebt werden solle.

Beispielsweise konnte der Crystal Ground im Winter 2021/22 insgesamt 83.738 Fahrten durch den Park verzeichnen – das sind bei 120 Öffnungstagen im Schnitt 692 Fahrten pro Tag, der Spitzentag war der 20. 3. 2022 mit 2.189 Fahrten. [...]

Es wurden Verhandlungen mit der Bergbahn, Sport Kessler und der Fa. Heim & Gruber geführt und es liegt ein vielversprechendes Betriebskonzept vor, welches von allen Seiten akzeptiert werden kann. [...]

Der Verein bleibt mit den Mitgliedern Sport Kessler, Kleinwalsertaler Bergbahn AG und Gemeinde Mittelberg bestehen. Herr Matthias Bischof hat sich dankenswerterweise als ehrenamtlicher Obmann zur Verfügung gestellt. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 23 gegen 1 Stimme, entsprechend der Empfehlung des Gemeindevorstands vom 7. 9. 2022, den Crystal Ground Snowpark wie aufgeführt weiterzuführen. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Mitgliedschaft der Gemeinde Mittelberg im Verein Futurama
- Entsendung des Sportreferenten GR Bernhard Fritz in den Verein als Vertreter der Gemeinde
- Bestellung des Gemeindekassiers Norbert Heim als Rechnungsprüfer des Vereins
- Übernahme von jährlichen Kosten iHv. € 39.000 über die nächsten 5 Jahre indexiert nach dem VPI
- Übernahme von einmaligen Kosten iHv. € 12.000 Investition
- Empfehlung an die Kleinwalsertal Tourismus eGen zur Beteiligung am Marketing des Crystal Ground mit jährlich € 30.000

Es wurde angemerkt, dass die Marke Kleinwalsertal im Park und insbesondere bei den Events deutlich sichtbar gemacht werden soll. Es soll versucht werden, einen Teil der Kosten über Sponsoren abzudecken.

### Nachhaltige Veranstaltungen „ghörig feschts“

Am 3. 6. 2022 stellte Julia Weger vom Gemeindeverband einigen Interessierten die Initiative „ghörig feschts“ im Gemeindeamt in Riezlern vor.

„ghörig feschts“ ist eine Initiative des Vorarlberger Gemeindeverbands und unterstützt die Gemeinde dabei, Veranstaltungen nachhaltig auszurichten. Eine nachhaltige Veranstaltung schützt in erster Linie die Umwelt und steigert aber auch die Qualität für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Gemeinde ist damit ein Vorbild für andere Veranstaltungen.

Die Mindestkriterien hierfür sind:

- Abfälle vermeiden: Mehrweg vor Einweg
- Fein verpflegen: regional & saisonal
- Gut unterwegs sein: Anbindung an den öffentlichen Verkehr & Information
- Ressourcen einsparen: Einsatz von Recyclingpapier und Papiervermeidung
- Soziale Verantwortung und Barrierefreiheit: barrierefreie Zugänge schaffen
- Kommunikation nach innen und außen: „Tue Gutes und rede darüber.“

Es ergeben sich folgende Vorteile:

- Übernahme einer gesellschaftlichen Verantwortung
- Vorbildwirkung
- Einsparung von Ressourcen, Energie & Abfällen
- Kostenreduktion
- Zusatzförderung in bestimmten Fällen
- Praktischer Leitfaden für die Veranstaltungsplanung

Die Bewerbung zur Zertifizierung „ghörig feschts“ erfolgt über eine Checkliste unter der Website: [www.ghoerigfeschts.at](http://www.ghoerigfeschts.at). Die Checkliste muss mindestens zwei Wochen vor Veranstaltung eingereicht werden.

Die Anwesenden konnten sich umfassend informieren und empfehlen der Gemeindevertretung sich dieser Initiative anzuschließen, um in Zukunft möglichst viele Veranstaltungen nachhaltig und verantwortungsbewusst durchführen zu können.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 23 gegen 1 Stimme, sich in Zukunft bei Veranstaltungen, Sitzungen, Meetings und Besprechungen an den Richtlinien von „ghörig feschts“ zu orientieren, dies stärkt auch das e5-Programm. Darüber hinaus sollen auch andere Veranstalter und Vereine motiviert werden, Veranstaltungen hinkünftig nach den Kriterien „ghörig feschts“ zu organisieren und durchzuführen.

Die Einhaltung der Kriterien für Veranstaltungen in Gebäuden und auf Flächen der Gemeinde soll verpflichtend sein und es soll geprüft werden, ob finanzielle Anreize seitens der Gemeinde geschaffen werden können, um möglichst viele Veranstalter und Vereine für diese Initiative gewinnen zu können.

<https://www.umweltv.at/umwelt/ghoerig-feschts/>

Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan

Widmungsantrag FRITZ Andreas  
(12/2021) – GST-NR 2725/8

Andreas Fritz hat mit Schreiben vom 2. 12. 2021 einen Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 2725/8 KG Mittelberg im Ausmaß von rund 650m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet eingebracht. Das betroffene Grundstück ist bereits im Ausmaß von rund 389m<sup>2</sup> als BW gewidmet, die übrige Fläche ist als FL ausgewiesen. [...]

Der Raumplanungsausschuss hat den vorliegenden Antrag in der Sitzung am 22. 6. 2022 behandelt und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 2725/2 KG Mittelberg von maximal 200 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet sowie die für die Zufahrt erforderliche Fläche von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Verkehrsfläche Straße zu genehmigen. Zur weiteren Behandlung in der Gemeindevertretung ist die Planung bzw. sind die erforderlichen Flächen zu konkretisieren. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 21 gegen 1 Stimme, den vorliegenden Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche (ca. 200 m<sup>2</sup>) von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet sowie einer Teilfläche (ca. 150 m<sup>2</sup>) des Grundstückes GST-NR 2725/8 KG Mittelberg gemäß der unten angeführten Plandarstellung (Entwurf) „Widmungsplan 12/2021 II, FRITZ Andreas, BW & VS Höflerweg, GST-NR 2725/8 KG Mittelberg“ vom 26.08.2022 zu befürworten. Das Planauf-lageverfahren ist einzuleiten.

Im Zusammenhang mit der Umwidmung beschließt die Gemeindevertretung mit 21 gegen 1 Stimme, die Bauzone an die bereits bestehende Baufläche anzupassen und somit die Bauzone 4 (max. BNZ 70%; HGZ 3) gem. der Baunutzungs- und Höchstgeschosszahlenverordnung auszuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit eine Bausperre für die Verhinderung von Investorenmodellen in Kraft ist und diese im Rahmen eines allfälligen Bauverfahrens geprüft und gegebenenfalls zur Anwendung käme. [...]

#### **Ausnahmen gem. § 35 Raumplanungsgesetz**

##### ***Ausnahme § 35 RPG DREXEL Franz (/2022) - GST-NR 1699/3***

Franz Drexel hat mit Schreiben vom 16. 6. 2022 einen Antrag für die Überschreitung der Höchstgeschosszahl in Hirscheegg, Walsersstraße auf dem Grundstück GST-NR 1699/3 KG Mittelberg von 3 auf 4 Geschosse eingebracht. Mit Schreiben vom 24. 1. 2013 wurde bereits ein gleichlautender Antrag eingebracht, wobei das Verfahren bisher nicht beendet wurde. Die Erhöhung der Geschosszahl (3 auf 4 Geschosse) wurde im Januar 2013

erstmals beantragt und vom Amtssachverständigen der Landesraumplanung am 30. 1. 2013 als vertretbar erachtet. Der geplante Neubau sollte die umliegende Bebauung in der Höhe nicht überragen. Weiters wurde der Antrag am 13. 2. 2013 im Ausschuss für Raumplanung und Mobilität behandelt: Die Erhöhung von 3 auf 4 Geschosse wurde grundsätzlich befürwortet mit dem Hinweis, dass für die weitere Behandlung (Nachbaranhörung, Beschluss Gemeindevertretung) ein aussagekräftiger Vorentwurf inkl. Höhenentwicklung der Umgebungsbebauung einzubringen ist. Eine neuerliche Behandlung im Raumplanungsausschuss ist nicht erforderlich. Die damalige Planung ist aus diversen Gründen nicht zur Umsetzung gelangt. Mittlerweile besteht Interesse von heimischen Hotelbetrieben Wohnraum für Angestellte zu schaffen. [...]

Um die Planung und Kalkulation weiter konkretisieren zu können, wird vom Antragsteller eine Aussage seitens der Gemeindevertretung gewünscht, ob eine allfällige Ausnahme nach § 35 Raumplanungsgesetz für eine viergeschossige Bauweise in Aussicht gestellt werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 23 gegen 1 Stimme, die vorliegende Anfrage bzgl. der Überschreitung der Höchstgeschosszahl auf dem Grundstück GST-NR 1699/3 KG Mittelberg auf Grundlage des aktuellen Vorentwurfs (Hangsituation / Berücksichtigung der Umgebungsbebauung) grundsätzlich zu befürworten. Eine abschließende Beurteilung und Beschlussfassung über eine allfällige Ausnahmegenehmigung kann erst nach Vorliegen konkreter Projektunterlagen erfolgen.

##### **Neubau Alte Schwendebrücke**

Der Gemeindevorstand hat am 15. 6. 2022 beschlossen, die Alte Schwendebrücke wieder herzustellen und Christian Haller wurde mit der Planung und Kostenschätzung beauftragt.

Christian Haller hat der Gemeinde am 30. 8. 2022 zwei Brückensysteme für den möglichen Neubau der Alten Schwendebrücke präsentiert [...].

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 7. 9. 2022 einstimmig beschlossen, der Gemeindevertretung die Erneuerung der Brücke zu empfehlen, die Planung und Nebenarbeiten zu vergeben und die Kosten der Umsetzung im Voranschlag 2023 aufzunehmen. Die Gestaltung der Brücke (gedeckt, ungedeckt, etc.) soll im Zuge der Ausarbeitung geprüft und entschieden werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, zusätzlich zum Vorschlag des Gemeindevorstands eine einfache und kostenreduzierte Variante (Stahlträger mit Holzbohlenauflage) zu prüfen, jedoch die Gründungsuntersuchungen

durch eine Statik-Büro, sowie die Vermessung des Brückenbereichs unmittelbar durchführen zu lassen.

Die Varianten sollen der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden, sodass die Ausführung im Jahr 2023 nach Möglichkeit erfolgen kann. [...]

##### **Qualitätsoffensive Kinderbetreuung und Bildung im Kleinwalsertal**

Die Gemeindevertretung hat am 28. 4. 2022 im Rahmen der Qualitätsoffensive - Kinderbetreuung und Bildung im Kleinwalsertal folgendes Konzept beschlossen:

- Zusammenführung der Volksschulen Hirscheegg und Mittelberg am Standort Mittelberg
- Zusammenführung der Kindergärten Hirscheegg, Mittelberg und dem Walsernest am Standort Hirscheegg
- Projektausarbeitung, Planung und Grobkostenschätzung für Neubau Volksschule Mittelberg + Hirscheegg, Kinderhaus Kleinwalsertal, Feuerwehr Mittelberg und Bergrettung Mittelberg-Hirscheegg.

Nach Vorliegen der Grobplanung und der Kostenschätzung der jeweiligen Bauprojekte sollen diese der Gemeindevertretung zum Beschluss vorgelegt werden.

Im nächsten Schritt sind für alle drei Bauprojekte die Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung inkl. Kostenschätzung auszuschreiben und an ein Planungsbüro zu vergeben.

Im Vorfeld ist für den Neubau der Feuerwehr Mittelberg und Bergrettung Mittelberg-Hirscheegg die Standortfrage zu entscheiden. Hierzu wurden weitere Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Im Zuge der Bearbeitung wurde die Notwendigkeit von drei Feuerwehren diskutiert und als erforderlich bestätigt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 20 gegen 4 Stimmen, die Beibehaltung der drei Feuerwehren sicherzustellen, entsprechend der Empfehlung der Projektgruppe Feuerwehr und Bergrettung Mittelberg eine gemeinsame Unterbringung von Feuerwehr und Bergrettung auf dem gemeindeeigenen Grundstück GST-NR 2961/1 in Bödmen zu realisieren, die Grundlagenermittlung für den Neubau der Volksschule Mittelberg und Hirscheegg, das neue Kinderhaus Kleinwalsertal und das neue Gerätehaus der Feuerwehr Mittelberg und Bergrettung Mittelberg-Hirscheegg zu vergeben und im Anschluss eine Ausschreibung zur Erlangung von Entwurfsvarianten inkl. Kostenschätzungen der drei Bauprojekte durchzuführen.

##### **Neubau Schwandbrücke - Auftragsvergabe Straßenbau**

Die Gemeindevertretung hat am 17. 5. 2022 den Auftrag zum Neubau der

Schwandbrücke an die Fa. Oberall Bau GmbH & Co. KG erteilt. Die Brücke wird derzeit errichtet bzw. sind die Errichtung der Auflager und die Überspannung mit Fertigteilen bereits erfolgt. Zur Einbindung der neuen Brücke in die Wildentalstraße ist die Vergabe der Straßenbauarbeiten gem. der Planung und Leistungsbeschreibung des Ingenieurbüros Dr.-Ing. Koch Bauplanung GmbH erforderlich. [...] Nach Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen wurde diese der Fa. Oberall Bau GmbH & Co. KG der Geigergruppe zugestellt. Daraufhin ist das Angebot am 8. 9. 2022 eingegangen.

Die Angebotssumme beträgt € 303.628,23 zzgl. USt. Das Nebenangebot 1 enthält eine Pauschalierung der Leistung mit Kosten iHv. € 279.000,00 zzgl. USt., bei dem das komplette Massen-, Baugrund- und Materialkostenrisiko beim Auftragnehmer liegt. Die Einsparung bei der Pauschalierung iHv. € 19.516,73 exkl. USt. wird durch den Wegfall des Abrechnungsaufwands, die Wiederverwendung von vorhandenem Material sowie diverser Nachlässe auf einzelne Positionen begründet. [...]

Die Fa. Oberall Bau GmbH & Co. KG gewährt mit E-Mail vom 12.09.2022 nochmals eine Preisnachlass iHv. € 10.000,00 exkl. USt. auf das Nebenangebot 1, worauf das Ingenieurbüro Dr.-Ing. Koch Bauplanung GmbH die Wirtschaftlichkeit des Nebenangebots 1 bestätigt. [...] Für die Gesamtkosten ergibt sich damit eine Überschreitung des Voranschlags iHv. € 177.488,82. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für die Herstellung der Straßenanbindung an die neue Schwandbrücke gemäß Angebot vom 8. 9. 2022, Nebenangebot 1 und dem per E-Mail vom 12.09.2022 gewährten Nachlass iHv. € 10.000,00 exkl. USt. an die Firma Oberall Bau GmbH & Co. KG mit der pauschalisierten Angebotssumme von € 320.110,00 inkl. 19% USt. zu vergeben. [...]

#### Öffentliches Gut GST-NR 3846 Mühleweg, 2090/1 - Baugrubensicherung Neubau Adler

Der Gasthof Adler in Hirschegg, Walserstraße 251, soll abgebrochen werden und an gleicher Stelle ein neues Appartementhaus gebaut werden. Für die Baugrubensicherung des Neubaus ist geplant die Nachbargrundstücke GST-NRn 3846 KG Mittelberg (Öffentliches Gut, Gemeindestraße „Mühleweg“, verwaltet durch die Gemeinde Mittelberg) und 2090/1 KG Mittelberg zu verwenden. Gemäß Antrag der Antragstellerin sollen Bodennägel zur Sicherung des Baugrubenverbau (Spritzbeton, Nagelwand) in diese Grundstücke eingebracht werden. Am 13. 10. 2021 wurde diesbezüglich eine Stellungnahme mit Plandarstellung durch die „GEOMAC -

Ingenieurbüro für Geologie“ übermittelt. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt mit 18 gegen 6 Stimmen, dem Antrag zur Nutzung der Grundstücke GST-NRn 3846 und 2090/1 KG Mittelberg zur Verankerung von Bodennägeln mit folgenden Auflagen zuzustimmen:

- Die Grundinanspruchnahme erfolgt nur im technisch unbedingt erforderlichen Ausmaß.
- Der Antragsteller bzw. der jeweilige Grundeigentümer der GST-NR 2096 verpflichtet sich für den Fall, dass die unterirdischen Nägel auf den Grundstücken GST-NRn 3846 und 2090/1 KG Mittelberg zukünftige Baumaßnahmen oder Leitungsverlegungen behindern bzw. zu Mehrkosten führen, diese auf seine Kosten innerhalb einer gesetzten Frist zu entfernen. Die Verpflichtung soll zu Lasten des Eigentümers der GST-NR 2096 KG Mittelberg ins Grundbuch eingetragen werden. Die Kosten für die Vertragserstellung und Verbücherung sind zur Gänze vom Antragsteller zu tragen.
- Vor Beginn der Baumaßnahmen soll auf Kosten des Antragstellers eine fachliche Beweissicherung der Straße und insbes. auch der bestehenden Leitungen durchgeführt werden. Für unmittelbare Schäden und auch Folgeschäden durch die unterirdischen Nägel hat der Antragsteller vollumfänglich aufzukommen.

Riezlern, den 21. September 2022  
DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid